

Presseinformation Nr. 7/2022

Bonn, Münster, den 8. September 2022

„Verantwortung von Anfang an!“ – Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster und die FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde werden vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ seit 2012 mit der Broschüre: „Verantwortung von Anfang an! – Die Fetale Alkohol-Spektrumstörung – FASD“ unterstützt.

- **Die elfte Auflage der Broschüre 2022 „Verantwortung von Anfang an! – Die Fetale Alkohol-Spektrumstörung“ gibt der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ in Kooperation mit Dr. Reinhold Feldmann der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster und der FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde seit Mitte 2012 heraus (Auflage: 43.000).**
- **Bis Jahresende 2022 wird diese Broschüre zum Thema „Verantwortung von Anfang an!“ im Umfeld von Betroffenen mit der FASD (Fetale Alkohol-Spektrumstörung) rund 344.000 Mal in deutscher Sprache verteilt werden.**
- **Seit Juni 2013 wird die Broschüre auch in englischer Sprache (1. Auflage: 12.000 Stück) – aufgrund entsprechender Nachfrage – herausgegeben.**

Der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) gibt seit Mitte 2012 im Rahmen der Schwangerschafts-Präventionsinitiative „Verantwortung von Anfang an!“ die zusätzliche Broschüre „Verantwortung von Anfang an! – Die Fetale Alkohol-Spektrumstörung“ in Kooperation mit Dr. Reinhold Feldmann – Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster und der FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde – heraus.

Dr. Feldmann und der „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ verteilen diese Broschüre im Umkreis der betroffenen Eltern – aber auch bei Erziehern, Lehrern, Pädagogen, Kolleginnen/Kollegen und allen Interessierten ebenso wie über die FASD-Ambulanz und allen FASD-Selbsthilfegruppen. Überdies erfolgt die Verteilung seit 2014 zusätzlich auch in Kooperation über die IDS Servicegesellschaft für Informationen im Gesundheitswesen. Bis Jahresende 2022 sollen rund 344.000 Exemplare in deutscher Sprache – neben einer Verteilung von rund 12.000 Exemplaren in englischer Sprache seit Juni 2013 – verteilt werden.

Dr. Feldmann hält in diesem Zusammenhang fest: *„Jedes Jahr werden in Deutschland rund 2.000 Kinder geboren, die aufgrund des Alkoholkonsums der Mutter während der Schwangerschaft vielfältig geschädigt sind. Eine Heilung dieser schweren Behinderungen, ‚Fetale Alkohol-Spektrumstörung‘ genannt, ist nicht möglich. Einzelne Defizite können zwar durch bestimmte Therapien gelindert werden – die große Mehrzahl der Betroffenen ist dennoch zum Teil nicht zur eigenständigen Lebensführung in der Lage. Die Broschüre, die auf meine Initiative hin entwickelt und herausgegeben wird, soll dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit vorgeburtlicher Alkoholschädigung besser zu verstehen. Sie bietet alltagspraktische Tipps für den gelingenden Umgang mit den Betroffenen und weist auf mögliche therapeutische, schulische und sozialrechtliche Hilfen für sie und ihr soziales Umfeld hin.“*

„Der ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI übernimmt mit dem Druck und der Veröffentlichung der Broschüre ‚Verantwortung von Anfang an! – Die Fetale Alkohol-Spektrumstörung‘ in Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster und der FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde Verantwortung für umfassende Aufklärungsarbeit und Sekundärprävention insbesondere zur Aufklärung von FASD-betroffenen Eltern und Erziehern. Diese Aktivitäten wollen wir – da sie nach wissenschaftlichen Erkenntnissen notwendig, richtig und hilfreich sind – in Zukunft nachhaltig unterstützen“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des BSI.

Nähere Informationen zu der Schwangerschafts-Präventionsinitiative „Verantwortung von Anfang an!“ finden Sie im Internetauftritt unter www.verantwortung-von-anfang-an.de. Hier finden Sie überdies alle drei vom BSI zum Thema „Verantwortung von Anfang an!“ veröffentlichten Broschüren auch zum Download.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten -

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
und -Importeure e. V. (BSI)

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Wissenschaftliche Beratung:

In Münster:

Dr. Reinhold Feldmann

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

des Universitätsklinikums Münster (UKM)

Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Tel.: 0251 83-41096

E-Mail: feldrei@uni-muenster.de

In Walstedde:

Dr. Reinhold Feldmann

FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde

Dorfstraße 9, 48317 Walstedde

Tel.: 02387 9194-6100, Fax.: 02387 9194-8610

E-Mail: feldmann@tagesklinik-walstedde.de